

Ad Hoc Mitteilung

ROFIN-SINAR GIBT ERGEBNIS FÜR DAS ZWEITE QUARTAL DES GESCHÄFTS- JAHRES 2008 BEKANNT

Hamburg / Plymouth, Michigan, 30. April 2008 – ROFIN-SINAR Technologies Inc. (NASDAQ: RSTI, Prime Standard: US7750431022), einer der weltweit führenden Hersteller von Lasern und laserbasierten Systemlösungen, gab heute die Ergebnisse für das am 31. März 2008 beendete zweite Quartal und das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres bekannt.

Das Unternehmen berichtete für das zweite Quartal gute Ergebnisse im Hinblick auf Umsatz, Auftragseingang und Bruttomarge. Das Nettoergebnis wurde allerdings durch die erstmalige Konsolidierung der jüngsten Firmenübernahme, die Ende Januar abgeschlossen wurde, sowie durch die unerwartet starke Abschwächung des US-Dollars vor allem gegenüber dem Euro beeinträchtigt.

In dem am 31. März 2008 beendeten zweiten Quartal betrug der Umsatz US\$ 136,6 Mio. und lag damit um 18%, oder US\$ 20,5 Mio. über dem Wert des Vergleichszeitraums 2007. Der vor allem dem Euro gegenüber schwache US-Dollar beeinflusste den Umsatz in einer Höhe von US\$ 15,5 Mio. positiv. Das Bruttoergebnis belief sich auf US\$ 60,7 (44% vom Umsatz) gegenüber US\$ 49,2 Mio. (42% vom Umsatz) im Vorjahresquartal. Der Gewinn nach Steuern betrug US\$ 10,8 Mio. oder 8% des Gesamtumsatzes im Vergleich zu US\$ 13,1 Mio. (11% des Gesamtumsatzes) im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn pro Aktie (verwässert) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2008 US\$ 0,35 basierend auf 30,5 Mio. durchschnittlich ausstehenden Stammaktien, im Vergleich zu US\$ 0,41 basierend auf 31,7 Mio. durchschnittlich ausstehenden Stammaktien im Quartal des Vorjahres. Das Ergebnis nach Steuern im zweiten Quartal wurde durch einen Nettoverlust in Höhe von US\$ 0,6 Mio. und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von US\$ 2,7 Mio. im Zusammenhang mit der jüngsten Akquisition negativ beeinflusst. Darüber hinaus hat die Umbewertung von einzelnen Fremdwährungsbilanzpositionen zum 31. März 2008 zu nicht realisierten Kursverlusten in Höhe von US\$ 3,7 Mio. geführt.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen um US\$ 6,0 Mio. auf US\$ 27,6 Mio. und entsprachen damit 20% vom Umsatz. Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhten sich darüber hinaus die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aufgrund der erfolgten Übernahme um US\$ 2,7 Mio. auf US\$ 3,7 Mio. (3% vom Umsatz). Ebenso erhöhten sich die Nettoaufwendungen für Forschung und Entwicklung um US\$ 3,1 Mio. auf US\$ 10,2 Mio. und erreichten damit 7% des Umsatzes.

Der Umsatz mit Lasern für Macro-Anwendungen stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahresquartal um 19% auf US\$ 59,6 Mio. (43% vom Gesamtumsatz) und der Umsatz mit Lasern zum Markieren und für die Micro-Bearbeitung um 12% auf US\$ 62,4 Mio. (46% vom Umsatz). Die Umsätze mit Komponenten erhöhten sich um 46% auf US\$ 14,6 Mio. (11% vom Umsatz).

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein Umsatz von US\$ 271,3 Mio. erzielt, was einer Steigerung von US\$ 43,5 Mio. oder 19% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Gewinn nach Steuern betrug US\$ 27,7 Mio. und entsprach damit einem verwässerten Gewinn pro Aktie von US\$ 0,90 basierend auf 30,9 Mio. durchschnittlich ausstehenden Stammaktien.

In Nordamerika erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr um 6% auf US\$ 60,7 Mio. (2007: US\$ 57,1 Mio.), während der Umsatz in Europa um 17% auf US\$ 149,3 (2007: US\$ 127,2 Mio.) und der Umsatz in Asien um 41% auf US\$ 61,3 Mio. (2007: US\$ 43,6 Mio.) anstieg.

Der Auftragseingang erreichte im zweiten Quartal US\$ 143,9 Mio. und führte per 31. März 2008 zu einem Rekordauftragsbestand von US\$ 147,2 Mio. überwiegend für Laserprodukte.

Die vollständige Presseinformation mit umfangreichen Finanzdaten finden Sie im Internet unter www.rofin.com – Investor Relations – Pressemitteilungen.